Objekt:	Reitersporn aus Bronze mit Eisendorn aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Brandbestattung eines suebischen Gefolgschaftsführers aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis (ca. 60 – 45 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK 80:535h

Beschreibung

Reitsporne aus drei Bronzeplatten mit einem eisernen Dorn in der Mitte (Dreikreisplattensporn); Bronzeplatten mit je zwei konzentrischen Ritzlinien verziert; auf der Mittelscheibe ist ein bronzener Wulstring aufgenietet und darauf der Eisendorn; in der Mitte der oberen und unteren Scheibe Reste jeweils einer stark korrodierten Eisenniete. Dreikreisplattensporne sind eine seltene Variante, zu der man verwandte Stücke von den Treverern in Gallien kennt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze: gegossen und Eisen
Maße:	L Bronzeplatte: 4,4; B: 2; H Sporen: 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	60-45 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1974
	wer	
	wo	Gräberfeld auf dem Suevenhoek (Schkopau)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sueben
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Feuerbestattung
- Gefolgschaftsführer
- Grabbeigabe
- Hauspferd
- Reitersporn

Literatur

- Schmidt, Berthold; Nitzschke, Waldemar (1989): Schkopau - Ein Gräberfeld der Spätlatenezeit und der frührömischen Kaiserzeit. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen Anhalt Landesmuseum für Vorgeschichte, Band 42.. Halle, S. 58, Taf. 14 f.